

Aktuelle Information zum Radeln mit dem ADFC

... wir starten wieder – aber vorsichtig...

... und hier auch aktuelle Infos zum Radeln in Geldern

Stand: 29.05.2020

Liebe Radlerinnen und Radler,

Corona hat uns auch weiterhin im Griff. Zwar gibt es aktuell an vielen Stellen bei uns in NRW neue Lockerungen, aber auch noch diverse Einschränkungen. Die Kreisverbände und Ortsgruppen erhalten zur weiteren Durchführung von Fahrradtouren usw. von dem ADFC-Landesverband dazu wichtige Informationen und Empfehlungen.

So empfiehlt der Landesverband ausdrücklich, die Wiederaufnahme von Touren schrittweise und mit sehr viel Bedarf anzugehen. Dies wollen wir auch unbedingt so tun und planen und starten vorsichtig ! Dazu sind wir auch im Austausch mit dem Ordnungsamt der Stadt Geldern.

Wie geht es weiter ?

In der letzten Information hatten wir angekündigt, dass man sich vorstellen könnte, mit der am 6.6.2020 geplanten Tagestour „Wo die Oude Ijssel fließt“ zu starten. Dies wollen wir jetzt aber nicht tun – denn auch in den Niederlanden ist die Situation noch unübersichtlich und es bestehen diverse Einschränkungen. Deshalb verschieben wir die Tagestour auf einen späteren Termin, den wir rechtzeitig bekanntgeben.

Geplant ist deshalb, am Samstag, 6.6.2020 mit einer Nachmittagstour zu starten. Wir nehmen dafür die Tour, die eigentlich für den 4.4.2020 geplant war:

„Mit der Fiets, statt des Fliegers, nach Weeze“

Start ist um 14.00 Uhr ab Geldern Marktplatz. Die Strecke ist ca. 49 Kilometer lang. Einkehr ist in Weeze im Ort geplant, wo nicht nur das „MarktCafe“, sondern auch andere Einkehrmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Aber – wichtig: Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Bitte dazu eine Mail senden an: ht.angenvoort@gmx.de

Dabei bitte Name, Vorname, Adresse, Mailadresse und / oder Telefonnummer angeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt !

Anmeldung bitte spätestens bis zum 4.6.2020, es erfolgt eine Teilnahmebestätigung per Mail.

Natürlich müssen die allgemein empfohlenen Hygienetipps und Abstandsregeln eingehalten werden.

Die gesamte Radtour muss kontaktlos durchgeführt werden. Deshalb schon an dieser Stelle der Hinweis, dass Personen, die nicht Mitglied im ADFC sind, die Kosten von 3 Euro bitte abgezahlt bereithalten müssen.

Aktuelle Infos zum Radeln in Geldern

Gerne möchten wir Sie auch über einige aktuelle für Radlerinnen und Radler interessante Dinge nachfolgend noch informieren:

- zur ersten Fahrradstraße in Geldern,
- zu den neuen Radfahrstreifen auf der Clemensstraße im Bereich des Krankenhauses
- zum Stadtradeln, das vom 15. Juni bis 5. Juli 2020 stattfindet.



**Radfahrer haben Vorrang
und dürfen nebeneinander fahren**

Maximal Tempo 30 für alle



Die Bahnhofstraße zwischen Bahnhof und Südwall/Westwall ist Gelderns erste Fahrradstraße!



Für die Mobilität in der Innenstadt hat das Fahrrad große Vorteile. Dies wird durch die Einführung der ersten Fahrradstraße in Geldern weiter gefördert. Für Radfahrer ist die Bahnhofstraße eine wichtige Verbindung zwischen Innenstadt und Bahnhof.

Die neue Beschilderung und Gestaltung als Fahrradstraße machen deutlich: Hier haben künftig Radfahrer Vorrang im Verkehr. Damit wird ein starkes Signal gesetzt, um den Radverkehr in Geldern noch weiter zu stärken. Doch dabei bleibt es nicht. Weitere Maßnahmen sind geplant und werden aktuell vorbereitet.

Alle Infos zur Fahrradstraße noch einmal im Überblick:

- Eine Fahrradstraße ist ausdrücklich für Radfahrer vorgesehen. Die gesamte Fahrbahn wird zum Radweg.
- Radfahrer haben Vorrang und dürfen nebeneinander fahren.
- Andere Fahrzeuge wie PKW, LKW, Motorräder und Busse dürfen die Bahnhofstraße benutzen, da sie per Zusatzschild zugelassen sind.
- Das Tempo bestimmen die Radfahrer: Autofahrer müssen auf den Radverkehr besondere Rücksicht nehmen. Autofahrer dürfen nur mit mäßiger Geschwindigkeit fahren und sollen sich dem Tempo der Radfahrer anpassen.
- Maximal gilt Tempo 30.

Stadt Geldern – Der Bürgermeister
Stabsstelle Umwelt Klima Mobilität und Nachhaltigkeit
Ansprechpartner: Heinz-Theo Angenvoort
Mobilitätstelefon: 02831 / 398 777
Mail: mobil@geldern.de





Schutzstreifen sorgen für Sicherheit

Schon beim symbolischen „Ersten Spatenstich“ für eine bedarfsgerechte Parkplatzanlage am Sankt Clemens-Hospital durch Stadtwerke-Geschäftsführerin Jennifer Strücker, Bürgermeister Sven Kaiser und den Kuratoriumsvorsitzenden der Stiftung Sankt Clemens-Hospital, Hermann Hengstermann, hatten die Beteiligten eine Umgestaltung der Clemensstraße angekündigt. Die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer auf der naturgemäß stark befahrenen Zufahrt zu den zahlreichen Praxen und Dienstleistern des Gesundheitszentrums, zum Sankt Clemens-Hospital selbst und zur Gelderlandklinik genoss ebenso große Aufmerksamkeit, wie die dringend benötigten Parkflächen. Bürgermeister Sven Kaiser: „Die zusätzlichen Parkflächen sind aus meiner Sicht ein aktiver Beitrag zur Stärkung des Gesundheitscampus Geldern. Die Tatsache, dass viele Fahrzeuge diese Straße nutzen, bedeutet in einer fahrradfreundlichen Stadt wie Geldern aber immer auch, dass man sich um die Sicherheit sowohl von Radlern als auch von Fußgängern kümmern

muss.“ Dies bestätigt auch Heinz-Theo Angenvoort von der Stabsstelle für Umwelt, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit der Stadt Geldern. Er weist darauf hin, dass die Clemensstraße sowohl von vielen Radfahrern und Fußgängern mit dem Ziel Gesundheitscampus als auch von Naherholungs-Suchenden genutzt wird. Auch touristische Touren sind dort ausgeschildert. Das gesunde und sichere Miteinander aller Verkehrsteilnehmer wolle man nicht dem Zufall überlassen. „Es war der Stadt Geldern wichtig, auf dieser Strecke, die Alltagsradelnde aber eben auch touristische Radler nutzen, eine deutliche Verbesserung für deren Sicherheit zu erreichen“, erläutert Heinz-Theo Angenvoort. Entstanden sind daher „Schutzstreifen“, die an beiden Straßenseiten auf die Fahrbahn markiert wurden. In Geldern haben sie sich bereits bestens bewährt, zum Beispiel auf der Stauffenbergstraße in Geldern und der Grunewaldstraße in Veert. Das Parken ist auf Schutzstreifen verboten, aber an Parkplätzen, soviel ist sicher, herrscht am Gesundheitscampus derzeit kein Mangel.

Hochwertige Preise zu gewinnen Vom 15. Juni bis 5. Juli beim STADTRADELN mitmachen

„Rauf aufs Rad“ ist vom 15. Juni bis zum 5. Juli das Stichwort in Geldern. Die LandLebenStadt an der Niers nimmt an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis teil. Ob allein oder als Gruppe mit den Arbeitskollegen: 21 Tage lang heißt es dann, kräftig in die Pedale zu treten, um möglichst viele Kilometer zu sammeln.

Die Idee: Bei der bundesweiten Aktion STADTRADELN stehen drei Wochen lang die Themen Radförderung, Klimaschutz und lebenswerte Kommunen im Vordergrund. Egal ob beruflich oder privat: Das Ziel heißt, CO₂-frei unterwegs zu sein.

Wer kann mitmachen?

Aufgerufen, 21 Tage lang mitzuradeln, sind alle, die in der Stadt Geldern wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zum Beispiel in der Stadt zur Schule gehen.

Wie kann man mitmachen?

Wer mitradeln will, braucht sich einfach nur die STADTRADELN-App herunterzuladen und für seine Kommune registrieren. Wenn schon ein Team existiert, kann man diesem beitreten. Möglich ist aber auch, ein eigenes Team zu gründen, zum Beispiel mit den Arbeitskollegen. Nach der Registrierung können die Teilnehmer direkt losradeln und ihre Kilometer in der App eingeben.



Das Besondere in Geldern

Die STADTRADELN-App ist in Geldern verknüpft mit dem Mängelmelder „Radar“. Die Radfahrer haben so die Möglichkeit, Mängel, die sie während der Fahrradfahrt auf ihrer Strecke entdecken – zum Beispiel ein defekter Ampelknopf oder eine Beschädigung im Straßenbelag – direkt über die App an die Stadt melden zu können.

Was gibt es zu gewinnen?

Für die bestplatzierten Kommunen gibt es hochwertige Preise rund ums Fahrrad wie Taschen, Handyhalterungen oder Pedelects zu gewinnen.

Fragen zur Aktion beantwortet Heinz-Theo Angenvoort von der Stabsstelle Umwelt, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit der Stadt Geldern.

Telefon 02831 398120
mobil@geldern.de

Wir halten Sie auch weiterhin auf dem Laufenden !

Spätestens rechtzeitig vor dem nächsten möglichen Termin am 04.07.2020 gibt es wieder eine aktuelle Information.

Bleibt gesund !

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Heinz-Theo Angenvoort
ADFC Gelderland
c/o
Stadt Geldern
Tourismus und Kulturbüro
Issumer Tor 36 / 47608 Geldern
Tel. 02831 / 398 120
FAX 02831 / 398 130
E-mail: ht.angenvoort@gmx.de
www.adfc-gelderland.de